



Zwischenmitteilung gemäß §37x ff. WpHG
Im zweiten Halbjahr 2008



Zwischenmitteilung

im 2. Halbjahr 2008 nach §37x WpHG

Wirtschaftliche Rahmenbedingungen

Gemäß der Gemeinschaftsdiagnose Herbst 2008 (u.a. ifo Institut für Wirtschaftsforschung e.V.) befindet sich die Weltwirtschaft im Abschwung - dies als Folge verschiedener Faktoren, u.a. aufgrund der weltweiten Finanzmarktkrise. Die deutsche Wirtschaft befindet sich gemäß dieser Gemeinschaftsdiagnose im Herbst 2008 am Rande einer Rezession. Nach Einschätzung der Institute geht das Bruttoinlandsprodukt in der zweiten Jahreshälfte voraussichtlich mit einer laufenden Jahresrate von 0,7 % zurück und führt zu einer Steigerung des Bruttoinlandsprodukts in 2008 in Höhe von 1,8%.

In ihrer Rolle als Dienstleister für TV-Sender, Produktionsunternehmen, Rechteinhaber, Sportverbände und werbetreibende Unternehmen wird die Entwicklung der WIGE MEDIA AG von der Entwicklung in den relevanten Marktsegmenten Medien, Werbung, Sport sowie von der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung - zumeist zeitversetzt - beeinflusst.

Gleichwohl der deutsche Werbemarkt in den ersten drei Quartalen 2008 ein leichtes Wachstum von 1,2 % gegenüber dem Vorjahr ausweist, sind nach Aussagen von Nielsen Media Research Entwicklungen für den Rest des Jahres 2008 aufgrund des volatilen Marktes nicht seriös zu prognostizieren. Während insbesondere Handelsorganisationen ihre Werbeinvestitionen um 4,6 % im Vergleich zum Vorjahr erhöhen, sind im Segment Pkw deutliche Reduzierungen festzustellen.

Auf Seiten der deutschen Sender zeigt sich ebenso ein uneinheitliches Bild. Nach aktuellen Veröffentlichungen hat die RTL Group ein erfolgreiches 3. Quartal 2008 realisiert und hält auch weiterhin an ihren Zielsetzungen in 2008 fest. Demgegenüber erwartet die ProSiebenSat.1 Group, dass die nachteilig wirkenden Faktoren der Finanzmarkt-Krise auf die Werbebranche überwiegen.

Interne Ereignisse

Die eingeleiteten Restrukturierungsmaßnahmen in der WIGE MEDIA AG üben auch im zweiten Halbjahr 2008 maßgeblichen Einfluss aus. Die Maßnahmen sind weitestgehend initiiert und abgeschlossen worden. Das umfangreiche Restrukturierungspaket wird Einfluss auf den Jahresabschluss 2008 haben und bis zum Jahresende Restrukturierungs- und Einmalkosten von bis zu 1 Mio. EURO verursachen. Diese Maßnahmen betreffen in wesentlichen Teilen die Außenübertragung und unsere Tochtergesellschaft in Monaco. Im Sinne der Kosten- und Komplexitätsreduzierungen werden aber auch in den Zentralbereichen gestraffte Strukturen mit deutlicher nachhaltiger Senkung der Betriebsaufwendungen geschaffen.

Ansatzpunkt ist insbesondere eine wesentliche Senkung der Personalkosten bei gleichzeitiger Optimierung der Kapazitäten. Trotz einer Reduzierung der Kapazitäten durch den Verkauf der HD SIGNS GmbH und der Stilllegung eines Ü-Wagens soll durch Investitionen in Spezialtechnologien die gute Marktstellung gestärkt und ausgebaut werden.

Geschäftsverlauf und Ertragslage

Die ersten neun Monate des Geschäftsjahres zeigen ein leichtes Absinken des Umsatzniveaus nach Eliminierung der Konzernumsätze. Dieses ist insbesondere auf den Verkauf der HD SIGNS GmbH mit einem Umsatzanteil von 2,55 Mio. EURO zurückzuführen. Eliminiert man diesen Effekt, so kann erneut eine Steigerung der Umsatzerlöse vermeldet werden. In 2008 wird insbesondere das Segment Event eine maßgebliche Umsatzsteigerung gegenüber dem Vorjahr ausweisen können.

Der absolute Umsatzrückgang wirkt sich in gleicher Höhe auf einen gesunkenen Rohertrag aus. Insbesondere im Segment Television hat der Wettbewerbsdruck über den Faktor Preis zugenommen. Trotz dieser schwierigen Marktverhältnisse konnte das Rohertragsniveau absolut stabil gehalten werden.

Den Marktentwicklungen entgegen wirkt das Restrukturierungsprogramm der WIGE MEDIA AG. Unter Eliminierung der Restrukturierungs- und Einmalaufwendungen wird eine Senkung der Betriebsaufwendungen von über 1 Mio. EURO erwartet. Die Senkung der Betriebsaufwendungen wird den gesunkenen Rohertrag übertreffen, so dass zum Jahresende auch mit einem verbesserten EBITDA gerechnet werden kann. Die ersten neun Monate in 2008 spiegeln diese Entwicklung ganz deutlich wider.

Vermögens- und Finanzlage

Wie schon in der Zwischenmitteilung im 1. Halbjahr verkündet, wird das Investitionsvolumen im Jahr 2008 restriktiv gehalten und auf Ersatzinvestitionen und Investitionen in Innovationen innerhalb unserer margenstarken Nischenmärkte konzentriert. Insofern mindern sich die langfristigen Vermögenswerte im Vergleich zum Vorjahr aufgrund der Tatsache, dass die Abschreibungen die Investitionen übersteigen werden. Ebenso wird die Vermögenslage durch die Endkonsolidierung der HD SIGNS

GmbH, die im Konzernabschluss des Jahres 2007 unter ‚Held for Sale‘ ausgewiesen wurde, beeinflusst werden.

Der Cash Flow aus der Investitionstätigkeit wird verminderte Liquiditätsabflüsse gegenüber dem vergangenen Jahr aufweisen.

Die Liquidität wurde durch geeignete Maßnahmen jederzeit sichergestellt. Auch vor dem Hintergrund der allgemein diskutierten und zu erwartenden restriktiven Kreditgewährung seitens der Banken wird das stringente Liquiditätscontrolling konsequent fortgeführt.

Chancen- und Risikobericht

Wir verweisen auf die Ausführungen im Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2007, da sich im Vergleich zu dort getätigten Aussagen keine wesentlichen Veränderungen ergeben haben.

Köln, 17. November 2008

Der Vorstand

WIGE MEDIA AG
Am Coloneum 2
D-50829 Köln

Telefon: +49 (0) 221 / 7 88 77-0
Telefax: +49 (0) 221 / 7 88 77-189
E-Mail: info@wige.de
www.wige.de